

GESCHÄFTSBERICHT DER SSO-VORSORGESTIFTUNG FÜR DAS JAHR 2015

JAHRESBERICHT

Die Betriebsrechnung 2014, die uns im Mai des Berichtsjahres vorgelegt wurde, schloss mit einem Ertragsüberschuss von etwas über 22,6 Mio. Franken ab. Dieses erfreuliche Ergebnis, zusammen mit dem guten Deckungsgrad von über 120% erlaubte es dem Stiftungsrat, 2014 nicht nur den Altersguthaben eine einheitliche Verzinsung von 2,75% zu gewähren, was einer Zusatzverzinsung von 1% entsprach, sondern gleichzeitig Rückstellungen zu bilden, um im laufenden Jahr die überobligatorischen Altersguthaben im Minimum gleich wie die obligatorischen mit 1,75% (vom Bundesrat vorgeschriebener BVG-Zins für den obligatorischen Teil) zu verzinsen. Die Börse bewegte sich das ganze Jahr hindurch seitwärts, mal positiv, dann aber wieder negativ, sodass Ende Jahr netto gerade einmal eine Rendite von 1,14% auf den von der Stiftung in Eigenverantwortung verwalteten Mitteln resultierte, was natürlich gegenüber dem Vorjahr, das mit einer Rendite von 7,92% abschloss, ein arger Rückschritt bedeutete. Im Vergleich zu andern Pensionskassen sind wir aber sehr gut aufgestellt, haben diese doch im Durchschnitt 0,7% erwirtschaftet (ASIP Performancevergleich). Als grosses Plus erwies sich der Deckungsgrad der sich in eigenem Risiko unserer Vorsorgeeinrichtung befindenden Verpflichtungen, der das ganze Jahr hindurch um 120% pendelte und Ende Jahr 121.56% betrug. In Bezug auf das versicherungsmässige Umfeld ist unser Vorsorgewerk perfekt aufgestellt, wiesen doch Ende 2015 nur 62,9% aller privaten Pensionskassen einen vermögensgewichteten Deckungsgrad von mehr als 110% auf und ca. 4% wiesen sogar eine Unterdeckung auf (Swisscanto Pensionskassenmonitor). Die Jahresrechnung unseres Vorsorgewerkes schloss mit einem Gewinn von etwas mehr als 9,9 Mio. Franken ab, wobei einmal mehr das Ergebnis des Risikoteils massgebenden Anteil zu diesem doch ansprechenden Resultat beitrug. Trotzdem ist dieser Gewinn ein herber Rückschlag gegenüber dem Vorjahr (22,6 Mio. Franken), was primär auf die Bewertung unserer Anlagen per Ende Jahr zurückzuführen ist. Trotzdem beschloss der Stiftungsrat, bereits in diesem Jahr einen Betrag von 5,5 Mio. Franken zurückzustellen, um im Jahr 2016 den überobligatorischen Sparguthaben die gleiche Verzinsung wie dem obligatorischen Teil zu gewähren (1,25%).

Unsere Rentner sind vollumfänglich bei der Swiss Life versichert. Die Vorsorgestiftung kauft diese Renten beim Übertritt des Destinatärs ins Rentenalter vollumfänglich bei Swiss Life ein. Die Höhe der Einkaufssumme hängt vollumfänglich vom Umwandlungssatz ab; von demjenigen Satz, mit welchem das angesparte Alterskapital am Ende des Berufslebens in eine jährliche, lebenslange Rente umgewandelt wird. Im Moment beträgt dieser Satz per Gesetz im obligatorischen Bereich des BVG 6,8%, und dürfte aller Voraussicht nach bis mindestens ins Jahr 2020 auf diesem Niveau bleiben. Im überobligatorischen Bereich hingegen werden diese Sätze jedoch seit einiger Zeit wegen der stetig höheren Lebenserwartung und den derzeit anhaltend tiefen Renditeerwartungen an den Kapitalmärkten laufend gegen unten korrigiert. Im Moment beträgt der Umwandlungssatz bei der SSO-Vorsorgestiftung noch 5,835%. Wir werden aber – um unseren Destinatären trotz allem eine attraktive Vorsorgelösung fürs Rentenalter anbieten zu können – nicht darum herumkommen, die Höhe des Umwandlungssatzes, resp. das Modell des Einkaufs unserer Rentner bei Swiss Life zu diskutieren.

Nach wie vor erfreulich positiv entwickelt sich der Geschäftsgang. Die Zahl der Versicherten betrug Ende Jahr 6'479 (+1,6% gegenüber Vorjahr). Das Prämienvolumen stieg wiederum um mehr als 3 Mio. Franken und betrug 77,72 Mio. Franken (+ 4,1%) und die freiwilligen Einkäufe beliefen sich auf 45,4 Mio. Franken. Das Deckungskapitel der Aktiven nahm im Berichtsjahr um mehr als 94 Mio. Franken zu und betrug Ende Jahr 1'322'633'725 Franken.

Wie schon seit längerer Zeit war auch im Berichtsjahr eine Vorsorgelösung nach Art. 1e BVV2, in der die Destinatäre aus verschiedenen Anlagestrategien die anvisierte Rendite, aber auch das eigene Risiko wählen können, Thema an den Ausschuss- und Stiftungsrats-Sitzungen. Die anvisierte Lösung wird ein eigenes Vorsorgewerk SSO vermutlich bei einer Sammelstiftung von Swiss Life oder einem anderen Anbieter sein. Aufgrund der Abklärungen von Swiss Life darf davon ausgegangen werden, dass mit der 1e-Lösung spätestens 2017 gestartet werden kann. Da für die Errichtung eines solchen Vorsorgewerkes nach Art. 1e BVV2 letztlich der Verband, also die SSO, zuständig ist, werden wir im neuen Jahr beim SSO-Vorstand diese Vorsorgelösung vorstellen und ihn bitten, der Geschäftsstelle grünes Licht für die Weiterverfolgung und letztlich für die Umsetzung dieses neuen Projektes zu geben.

Im letzten Jahresbericht wurde bereits angekündigt, dass unser langjähriger Geschäftsführer, Paul Hostettler, auf Ende Jahr in Pension gehen wird. Für seine Nachfolge konnten wir eine äusserst befriedigende Regelung finden. Mitte Jahr unterzeichneten Isabelle Gigandet und Oliver Halter den Mandatsvertrag, der die Nachfolge von Paul Hostettler ab 1.1.2016 sicherstellte. Mit der Verpflichtung von zwei Persönlichkeiten – beide dank ihrer ehemaligen Tätigkeit bei Swiss Life bestens mit der Materie vertraut – konnte gleichzeitig auch das unterschwellig ständig vorhandene Problem der Stellvertretung gelöst werden. Um aber trotzdem einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, hat sich Paul Hostettler bereit erklärt, im 1. Quartal 2016 auf Mandatsbasis seinen Nachfolgern mit Rat und Tat beizustehen.

Die nachstehende Jahresrechnung wurde vom Stiftungsrat auf Empfehlung unserer Kontrollstelle, der Fiduria AG, Bern, genehmigt.

JAHRESRECHNUNG**BILANZ**

	31.12.2015	31.12.2014
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	35'307'121.69	23'688'774.67
Forderungen	10'644'197.46	30'964'864.24
Finanzanlagen	405'035'839.53	689'167'215.74
	450'987'158.68	443'820'854.65
Vermögensanlagen		
Aktive Rechnungsabgrenzung	8'655'319.27	11'931'027.56
Kapitalplan Swiss Life	989'432'863.00	901'249'697.00
Aktiven aus Versicherungsverträgen	139'145'935.00	114'910'619.00
Total AKTIVEN	1'588'221'275.95	1'471'912'198.21
PASSIVEN		
Freizügigkeitsleistungen	12'912'101.82	2'427'159.30
Andere Verbindlichkeiten	3'130'589.41	2'701'935.56
Verbindlichkeiten	16'042'691.23	5'129'094.86
Passive Rechnungsabgrenzung	29'785'244.50	43'710'706.91
Arbeitgeber-Beitragsreserve	1'190'479.90	1'014'260.25
Nicht-technische Rückstellungen	5'500'000.00	5'040'000.00
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	1'322'633'725.00	1'228'360'407.10
Passiven aus Versicherungsverträgen	139'145'935.00	114'910'619.00
Technische Rückstellungen	1'719'424.00	1'603'754.00
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	1'463'499'084.00	1'344'874'780.10
Wertschwankungsreserven	43'539'637.18	42'404'166.00
Stand zu Beginn der Periode	29'739'190.09	17'463'256.03
Auflösung freier Mittel	-11'063'036.60	-10'378'259.35
Ertragsüberschuss	9'987'985.65	22'661'801.15
Stiftungskapital	28'664'139.14	29'739'190.09
Total PASSIVEN	1'588'221'275.95	1'471'912'198.21

BETRIEBSRECHNUNG

	31.12.2015	31.12.2014
	CHF	CHF
Beiträge Arbeitnehmer	11'393'821.05	10'340'343.45
Beiträge Arbeitgeber	66'323'240.60	64'334'651.25
Entnahme aus AGR zur Beitragsfinanzierung	-17'996.65	-39'315.50
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	45'446'122.00	45'597'009.00
Einkauf Ausfinanzierung vorzeitiger Pensionierung	566'781.00	0.00
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	192'547.80	60'000.00
Zuschuss Sicherheitsfonds	455'914.00	444'451.00
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	124'369'429.80	120'737'139.20
Freizügigkeitseinlagen	34'034'990.00	35'493'759.00
Rückzahlungen WEF/Scheidung	1'534'935.95	2'424'421.00
Eintrittsleistungen	35'569'952.95	37'918'180.00
<i>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</i>	159'939'355.75	158'655'319.20
Altersrenten	-7'036'138.50	-6'172'246.80
Hinterlassenenrenten	-256'367.30	-229'476.20
Invalidenrenten	-1'164'013.12	-897'666.25
Beitragsbefreiung	0.00	-13'460.20
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-24'330'459.00	-33'743'436.00
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-971'716.98	-41'670.00
Reglementarische Leistungen	-33'758'694.90	-41'097'955.45
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-43'868'876.00	-38'437'845.00
Vorbezug WEF/Scheidung und Beitragsbefreiung	-6'742'360.45	-7'916'078.20
Austrittsleistungen	-50'611'236.45	-46'353'923.20
<i>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</i>	-84'369'931.35	-87'451'878.65
Bildung Vorsorgekapital Aktive	-72'652'703.00	-57'756'907.40
Bildung technische Rückstellungen	-115'670.00	-102'683.00
Verzinsung Sparkapital	-21'620'593.00	-20'193'145.70
Abgrenzung nachträgliche Verzinsung Sparkapital	-587'156.00	-11'300'000.00
Auflösung nachträgliche Verzinsung Sparkapital	11'300'000.00	8'300'000.00
Bildung von Beitragsreserven	-174'551.15	-20'684.50
Auflösung freier Mittel	11'063'036.60	10'026'634.00
Übertrag freie Mittel	-306'705.75	0.00
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-73'094'342.30	-71'046'786.60
Versicherungsleistungen	10'608'765.62	8'388'549.95
Überschussanteile aus Versicherungen	7'501'514.00	10'583'872.00
Übriger Ertrag	10'176.70	850.00
Ertrag aus Versicherungsleistungen	18'120'456.32	18'973'271.95

	31.12.2015 CHF	31.12.2014 CHF
Risikoprämien	-6'854'926.50	-6'4245'527.20
Kostenprämien	-1'307'508.10	-1'251'575.80
Einmaleinlagen an Versicherungen	-14'781'110.00	-23'622'013.00
Beiträge an Sicherheitsfonds	-219'367.00	-205'807.70
Vorfallkosten	-441'525.00	526'15.00
Einlagen Deckungskapital Renten Swiss Life	-643'297.00	0.00
Versicherungsaufwand	-24'247'733.60	-32'031'048.70
 <i>Netto-Ergebnis Versicherungsteil</i>	 <i>-3'652'195.18</i>	 <i>-12'901'122.80</i>
 Zinserfolg	 12'724'460.35	 11'777'940.73
Wertschriftenerfolg	6'106'527.90	29'957'427.12
Kosten der Vermögensanlage	-1'310'048.66	-1'694'606.53
Zins Arbeitgeber-Beitragsreserve	-1'655.00	-7'460.10
Netto-Ergebnis Vermögensanlage	17'519'284.59	40'033'301.22
 Bildung nicht-technische Rückstellungen	 -5'500'000.00	 -5'040'000.00
 Auflösung nicht-technische Rückstellungen	 5'040'000.00	 6'900'000.00
 Allgemeiner Verwaltungsaufwand	 -925'475.79	 -908'261.67
Marketing- und Werbeaufwand	-3'179.00	-1'526.05
Makler- und Brokeraufwand	-1'296'158.39	-1'197'910.60
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-26'554.40	-45'608.40
Aufsichtsbehörde	-32'265.00	-26'016.00
Verwaltungsaufwand	-2'283'632.58	-2'179'322.27
 <i>Ertragsüberschuss vor Bildung der Wertschwankungsreserve</i>	 <i>11'123'456.83</i>	 <i>26'812'856.15</i>
 Bildung Wertschwankungsreserve	 -1'135'471.18	 -4'151'055.00
Ertragsüberschuss	9'987'985.65	22'661'801.15

ERLÄUTRUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

Allgemeines

Die Vorsorgekapitalien von 1,463 Mia. Franken sind im Umfang von 1,128 Mia. Franken durch Swiss Life garantiert; für 334 Mio. Franken liegt das Risiko bei der Stiftung.

Der Zielwert der Wertschwankungsreserven (WSR) ist auf 13,0% bestimmt - berechnet auf den im Risiko der Stiftung stehenden Vorsorgeverpflichtungen. Dieser Zielwert ist mit 43,539 Mio. Franken vollumfänglich erreicht. Die Finanzanlagen sind zu Marktwerten bewertet.

Das durchgezogene Börsenjahr 2015 erlaubt vor allem dank der Rückstellungen aus dem Vorjahr die Verzinsung der Altersguthaben 2015 mit einheitlich 1,80%. In den Genuss der Zusatzverzinsung von 0.05% kommen alle aktiv Versicherten mit Zugehörigkeit zur Kasse per 31.12.2015 und 01.01.2016.

Nicht-technische Rückstellungen von 5,5 Mio. Franken ermöglichen die Verzinsung des überobligatorischen Teils der Altersguthaben im Jahr 2016 zum gleichen Satz wie derjenige vom Gesetz vorgeschriebene Satz für den obligatorischen Teil.

Der Überschussanteil von 7,501 Mio. Franken aus Versicherungsleistungen beruht zu 56,7% auf Zins- und zu 43,3% auf Risikogewinn und dient zusammen mit dem Ergebnis der Vermögensanlage zur überdurchschnittlichen Verzinsung der Altersguthaben 2015 und der Aufrechterhaltung eines guten Deckungsgrades (121.56 für die Verpflichtungen im Risiko der Stiftung).

Die Nettoperformance auf den auf Risiko der Stiftung verwalteten Finanzanlagen beträgt 1.14%. Swiss Life verzinst die im Kapitalplan verwalteten Finanzanlagen mit 1,8%.

Die auf die Stiftung entfallenden Verwaltungskosten pro aktiv Versicherten betragen CHF 352 (Vorjahr: CHF 342).

Die Kostentransparenzquote der Anlagen liegt bei 95.64% und die Quote der Vermögensverwaltungskosten ist 0.34%.

Vermögensanlagen und Bewertungsgrundsätze

Vorsorgeverpflichtungen und Deckungsgrad

Das Vorsorgekapital und die technischen Rückstellungen von CHF 1'463'499'084.00 sind gedeckt durch:

a) Aktiven aus Versicherungsverträgen

	31.12.2015 CHF	31.12.2015 %
Deckungskapitalien aus Rückversicherungsvertrag mit Swiss Life für Tod, Invalidität und Altersrenten	139'145'935	9,50

b) Kapitalplan bei Swiss Life

	31.12.2015 CHF	31.12.2015 %
Finanzanlagen mit Nominalwert- und Zinsgarantie seitens Swiss Life	989'432'863	67,60

c) Finanzanlagen mit Risiko bei der Stiftung

	31.12.2015 CHF	31.12.2015 %
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen im Risiko der Stiftung	334'920'286	22,90

Diese Finanzanlagen werden durch drei Vermögensverwaltungen betreut
(Albin Kistler AG, Zürich / Credit Suisse, Bern und Zürich / Swiss Life Asset Management AG, Zürich)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	%
Aktien	29,8
Schweiz	12,9
Welt	14,0
Emerging Markets	2,9
Obligationen	53,4
Schweiz CHF	38,7
Welt (hedged)	14,7
Immobilien	14,8
Liquidität	2,0

d) Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Der Deckungsgrad für die Spar- und Deckungskapitalien, die von Swiss Life garantiert werden, beträgt 100%. Der Deckungsgrad auf den Altersguthaben mit Risiko bei der Stiftung ergibt sich aus nachfolgender Zusammenstellung:

	31.12.2015 CHF	31.12.2014 CHF
Anteil Deckungskapital und technische Rückstellungen	334'920'286.00	328'714'464.10
Überschadendeckungsfonds	-	-
Erforderliches Deckungskapital	334'920'286.00	328'714'464.10
Vorhandenes Deckungskapital	334'920'286.00	328'714'464.10
Wertschwankungsreserve	43'539'637.18	42'404'166.00
Stiftungskapital, freie Mittel	28'664'139.14	29'739'190.09
Zur Deckung der erforderlichen Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen verfügbar	407'124'062.32	400'857'820.19
Deckungsgrad	121,56%	121,95%
Deckungsgrad insgesamt (Swiss Life und Stiftung)	104,93%	105,36%

e) Anzahl Versicherte

	2015	2014
Aktive Versicherte	6'479	6'377
Altersrentner	266	243
Invalidentrentner	91	111
Invaliden- und Pensioniertenkinderrentner	43	36
Witwen- und Waisenrentner	29	22

f) Verzinsung der Altersguthaben

	2015 %	2014 %
Obligatorischer Teil	1,80	2,75
Überobligatorischer Teil	1,80	2,75

Personelles

Im Berichtsjahr blieb der Stiftungsrat bei der gleichen personellen Zusammensetzung, da alle Stiftungsräte für eine weitere Amtsperiode stillschweigend bestätigt wurden. Auf der Geschäftsstelle ging jedoch Paul Hostettler nach mehr als 12-jährigem, erfolgreichem und umsichtigem Wirken als Geschäftsführer beider Stiftungen auf Ende Jahr in Pension. Wir alle sind ihm für seinen Einsatz und seine Hingabe zu Gunsten der Stiftung zu grossem Dank verpflichtet. Mein Dank geht aber auch an alle Personen, die sich für unsere Stiftung Tag für Tag einsetzen, allen voran an die Mitarbeiterin und Mitarbeiter auf der Geschäftsstelle Frau Sonja Winkler und die Herren Alain Duc und Beat Kummer, an alle Stiftungsrätinnen und -räte sowie an die direkten Ansprechpartner bei Swiss Life Christian Brunner und Danilo Zweifel.

Organe – beauftragte Dritte

Stiftungsrat

Dr. Hans-Caspar Hirzel, Baden (Präsident)^{*)}
 Arbeitgebervertreter
 Tanja Bollig Bonvin, Randogne (Vizepräsidentin)^{*)}
 Arbeitnehmervertreterin
 Dr. Renato Broggin, Balerna
 Arbeitgebervertreter
 Dr. Jean-Michel Graf, Lausanne
 Arbeitgebervertreter
 Cornelia Jäggi, Lohn-Ammannsegg
 Arbeitnehmervertreterin
 Elsbeth Tobler, Sempach Station
 Arbeitnehmervertreterin

Geschäftsstelle

Paul Hostettler, Fürsprecher, Geschäftsführer^{*)}
 Alain Duc, Beat Kummer, Sonja Winkler

Externe Buchhaltungsstelle

EY Accounting Services AG, Bern

Revisionsstelle

Fiduria AG, Bern

Experte für berufliche Vorsorge

Swiss Life Pension Services AG, Zürich

Vermögensverwaltung

Albin Kistler AG, Zürich
 Credit Suisse AG, Bern und Zürich
 Swiss Life Asset Management AG, Zürich

Global Custodian

UBS AG, Zürich

Externer Anlageexperte

PPCmetrics AG, Zürich

Aufsichtsbehörde

Amt für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich
 Zürich (Reg.Nr. ZH 1036)

^{*)} = Finanzausschuss

Bern, im August 2016

Dr. med. dent. Hans-Caspar Hirzel
 Präsident

Isabelle Gigandet
 Geschäftsführerin

Oliver Halter
 Geschäftsführer